



Gemeinde Friesenried

Landkreis Ostallgäu

Gemeinde Friesenried Hauptstraße 40 87654 Friesenried

87654 Friesenried, 27.06.2022

Hauptstr. 40

Tel. (0 83 47) 920 50 - 0

Fax. (0 83 47) 920 50 - 15

An alle Einwohner von Blöcktach

Sanierung der Wasserversorgung Blöcktach – Leitungsbau Bauabschnitt 3 + Ausbau Schwarzenburgstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anfang letzter Woche haben die Vorarbeiten für den 3. Bauabschnitt der Wasserversorgung sowie für den Ausbau der Schwarzenburgstraße begonnen. In diesem Zuge wurde eine Behelfszufahrt von der Kläranlagenzufahrt am Unteren Anger quer übers Feld zum Wendehammer im neuen Baugebiet „Hinter dem Weiler“ gebaut. Außerdem werden diese Woche bereits Wasserleitungen sowie Leerrohre für Telekom und LEW zwischen der Bushaltestelle und dem Ortseingang beim Friedhof verlegt.

Ab Anfang nächster Woche (Montag 04.07.2022) wird für die weiteren Bauarbeiten die Schwarzenburgstraße für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt. Diese Sperrung wird voraussichtlich bis Anfang Dezember bestehen bleiben. Am Montag, den 04.07.2022 beginnt der Abbruch der Schwarzenburgstraße vom Friedhof bis hinauf zur Abzweigung Röhrwanger Weg bzw. evtl. bereits bis kurz vor das Gasthaus zur Sonne. Im Anschluß wird dann von Osten beginnend der neue Regenwasserkanal und die neue Hauptwasserleitung in der Straße verlegt. In Teilbereichen wird auch der Schmutzwasserkanal erneuert. Durchgangsverkehr ist in dieser Zeit nicht möglich, die Zufahrt zum westlichen Dorf erfolgt über die Baustraße von der Kläranlagenzufahrt über das neue Baugebiet zum Röhrwanger Weg. Anliegerverkehr ist auf der Schwarzenburgstraße in eingeschränkter Form möglich, sollte aber auf das unbedingt erforderliche Maß beschränkt werden.

Die Leitungsverlegung von Regenwasserkanal und Trinkwasser erfolgt in relativ kurzen Abschnitte, so dass die Grundstücke in der Regel immer von einer Seite anfahrbar sind.

Die Arbeiten an den Hauptleitungen sind bis Mitte August eingeplant, hierfür braucht die Baufirma aber ein möglichst freies und ungestörtes Baufeld. Im Anschluß werden Leerrohre für die LEW und die Telekom verlegt sowie die erforderlichen Wasser-Hausanschlüsse hergestellt. Auch die Regenwassereinleitungen in den Kanal müssen im Neubauabschnitt neu geregelt werden. Ab Oktober erfolgen dann vsl. die Pflasterarbeiten sowie die Vorbereitungsarbeiten für die Asphaltierung. Die Schwarzenburgstraße erhält in diesem Zuge einen Gehweg auf der Südseite, außerdem werden die Einmündungsbereiche „Röhrwanger Weg“, „An der Mühle“ und zum Kirchplatz neu hergestellt. Auch die Straßenbeleuchtung wird in diesem Zuge erneuert. Die Asphaltierung der Schwarzenburgstraße hat oberste Priorität und soll möglichst noch im November erfolgen, damit die Benutzung vor Wintereinbruch wieder möglich ist.

Je nach Baufortschritt wird die Wasserleitung im Bereich An der Mühle verlegt und dort auch die Straßenentwässerung erneuert. Am Kirchplatz wird ein Kontrollschacht mit Wasserzähler für die Verbindungsleitung zur Siedlung gebaut. Im Bereich der Bushaltestelle wird ein Kontroll- und Übergabeschacht für die Verbindungsleitung nach Friesenried sowie für die neue Verbindung zum Ahornweg eingebaut. Dieser soll bereits diese Woche geliefert und versetzt werden. Die Benutzung der Bushaltestelle ist dadurch teilweise nur eingeschränkt möglich. Die weitere Verbindung zum Ahornweg wird voraussichtlich erst nächstes Jahr im Frühling gebaut.

Welchen Zeitplan die Telekom mit dem Bau der Zuleitung (im Ahornweg) für den Glasfaserausbau derzeit verfolgt, entzieht sich leider noch meiner Kenntnis.

Die Hinterlieger im westlichen Ortsbereich und den Außenbereichen bitte ich um Verständnis für die Notwendigkeit der Maßnahmen, ebenso die Anlieger der Umleitungsstrecke am Untern Anger. Mit der Behelfsstraße „Hinter dem Weiler“ sollte der Verkehr einigermaßen aufrechterhalten werden können und mit etwas gegenseitiger Rücksichtnahme sollte das auch zu Erntezeiten funktionieren. Informieren Sie bitte auch die auswärtigen Pächter Ihrer landwirtschaftlichen Flächen über die Einschränkungen. Lieferanten, Milchauto und z. B. Holzfuhrwerke sollten nach Möglichkeit auch informiert werden. Für die östlich gelegenen Einwohner, die „nur zu Besuch“ ins Dorf müssen gibt es die Empfehlung, lieber mal zu Fuß zu gehen. Das schont die Nerven aller Beteiligten. „Pendlerparkplätze“ gibt es östlich vom Friedhof oder bei den Glascontainern. Je nach Baufortschritt stehen auch die Parkplätze am Kirchplatz zur Verfügung.

Falls größere Probleme auftauchen, wenden Sie sich bitte an die Zuständigen bei der Fa. Dobler

- Polier Martin Losinski 0170 / 54 87 317
- Bauleitung Frau Juhst 0171 / 65 18 545
- Oberbauleitung Hr. Schweiger 0151 / 16 26 46 91

oder an die Gemeinde.

Es wird mit Sicherheit eine anstrengende und spannende Baustelle werden, wir hoffen aber, dass wir nicht zu viele unangenehme Überraschungen erleben und dass das Projekt zügig und möglichst reibungslos abgewickelt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Huber
1. Bürgermeister